



Lodge-Mietwagenrundreise

Westkanada von Lodge zu Lodge

22-tägig ab/bis Vancouver

Höhepunkte:

- ✓ Okanagan Tal – sonnig und fruchtbar
- ✓ Kananaskis – Geheimtipp abseits der Touristenpfade
- ✓ Banff und Jasper – inmitten der Rockies
- ✓ Lac Le Jeune und Tyax – atemberaubende Natur



Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft in Vancouver

Herzlich Willkommen in Vancouver/Kanada! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in Vancouver.

2. Tag: Vancouver – Penticton (ca. 400 km*)

Heute fahren Sie ins Landesinnere. Ziel der heutigen Tagesetappe ist die kleine Gemeinde Penticton, das südliche Tor zum Okanagan Tal. Unterwegs haben Sie Gelegenheit, eine Fahrt mit der Gondel über das „Höllentor“, eine besonders enge und reißende Stelle des Fraser River, zu unternehmen. Wer mehr Action braucht, kommt während einer Rafting Tour auf dem Fraser River in jedem Fall auf seine Kosten. Anschließend setzen Sie die Fahrt nach Penticton fort. Übernachtung in Penticton.

3. Tag: Penticton – Revelstoke (ca. 270 km)

Weiterfahrt in das Okanagan Tal, das für die meisten Besucher die größte Überraschung darstellt. Inmitten der gigantischen Rockies, umrahmt von Gletschern, Wasserfällen und unendlichen Wäldern befindet sich das riesige, überaus fruchtbare Okanagan Tal. Hier gedeihen, der sonnigen, überwiegend trockenen Lage sei Dank, nicht nur die verschiedensten Obstsorten sondern auch ein guter Wein. Nachdem Sie das Okanagan Tal durchquert haben ist es nicht mehr weit bis Revelstoke. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie sich für die Geschichte der kanadischen Eisenbahn interessieren, sollten Sie dem hier ansässigen Eisenbahnmuseum einen Besuch abstatten. Wen es lieber in die Natur zieht, sollte den nordöstlich gelegenen Mt. Revelstoke Nationalpark, einer der kleinsten Nationalparks Kanadas, einen Besuch abstatten. Übernachtung in Revelstoke.

4. Tag: Revelstoke

Genießen Sie den Tag in dieser herrlichen Umgebung. **AHORN-Tipp:** Erkunden Sie die Gegend auf einem der vielen Wanderwege oder unternehmen Sie einen Ausflug in den östlich von Revelstoke gelegenen Glacier Nationalpark. Wenn Sie sich für Wasser und Technik interessieren, empfehlen wir Ihnen den Besuch des Revelstoke Damms, ca. 5 km nördlich von Revelstoke. Im dortigen Besucherzentrum (Juni bis August geöffnet) erfahren Sie Wissenswertes über das Flusssystem des Columbia River sowie technische Details über das Wasserkraftwerk. Übernachtung in Revelstoke.

5. Tag: Revelstoke – Kananaskis (ca. 340 km)

Über den Rogers Pass (übrigens kein Vergleich zu den teils steilen, engkurvigen Pässen in den Alpen) und mitten durch den Glacier Nationalpark (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Nationalpark in Montana) führt Ihre Route weiter über Golden, Lake Louise, Banff und Canmore in das reizvolle, relativ unbekanntere Kananaskis Tal. Aufgrund der Abgeschiedenheit einerseits und der relativen Nähe zu Calgary wurde hier 2002 ein Weltwirtschaftsgipfel abgehalten. Übernachtung in Kananaskis.

6. Tag: Kananaskis

Die Landschaft in Kananaskis ist einzigartig. Hier wurden während der Olympischen Winterspiele in Calgary die Slalom und Abfahrts Wettbewerbe ausgetragen. Im Sommer ist das Kananaskis Tal ein idealer Standort für kleinere und ausgedehnte Fahrrad- und Wandertouren. Da Kananaskis abseits der großen Touristenpfade liegt, ist der Erholungswert recht hoch. Übernachtung in Kananaskis.

7. Tag: Kananaskis – Banff/Canmore (ca. 60 km)

Heute heißt es Abschied nehmen vom wunderschönen Kananaskis Tal. Genießen Sie nochmals die Abgeschiedenheit und Ruhe bevor Sie sich auf den Weg zu Ihrem nächsten Etappenziel, Canmore bzw. Banff, machen. Beide Orte liegen etwa 20 Fahrminuten auseinander. Übernachtung in Canmore oder Banff.

8. Tag: Canmore/Banff

Genießen Sie die atemberaubende Schönheit des Banff- und Yoho Nationalparks. Riesige Berggipfel, tosende Wasserfälle, unendliche Wälder und blaue Bergseen werden Sie begeistern. Holen Sie sich bei der Parkverwaltung Informationsmaterial über die Parks ab und stellen Sie Ihr eigenes Besichtigungs- und Aktivitätenprogramm zusammen. **AHORN-Tipp:** Umrunden Sie den blauegrünen Emerald Lake. Die meisten Touristen kommen nur hierher, um ein paar Bilder zu machen. Die Zeit für die rund 1,5 stündige Wanderung um den ganzen See hat fast keiner. Mit etwas Glück entdecken Sie einen Elch, der durch den See wadet oder einen Weißkopfsseeadler, der über dem See kreist. Übernachtung in Canmore oder Banff.

9. Canmore/Banff – Jasper (ca. 315 km)

Heute erwartet Sie einer der landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Rundreise. Sie fahren auf dem berühmten Icefield Parkway, einer der beeindruckendsten Panoramastraßen der Welt. Hier eröffnet jede Kurve atemberaubende Blicke auf Gletschergipfel, enge Täler, Wasserfälle und tiefblaue Seen. Doch bevor Sie sich auf den Icefield Parkway begeben, sollten Sie dem berühmten und dadurch leider auch allzu oft überfüllten Lake Louise einen Besuch abstatten. Hier thront der blauegrüne See vor dem gleichnamigen Gletscher. Mindestens genauso sehenswert aber weniger frequentiert ist der in der Nähe von Lake Louise gelegene Moraine Lake. **AHORN-Tipp:** Halten Sie unterwegs nicht an jedem ausgeschilderten Besichtigungspunkt an, sonst kommen Sie tief in der Nacht in Jasper an. Übernachtung in Jasper bzw. in der näheren Umgebung.

10. Tag: Jasper

Ein ganzer Tag zur Erkundung des Jasper Nationalpark. **AHORN-Tipp:** Fahren Sie mit dem Auto zum Maligne Lake, dem zweitgrößten Gletschersee der Welt. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Teil des Sees zu Fuß zu erkunden oder per Boot eine Seerundfahrt zu unternehmen. Vorteil hierbei: Die Bootstour führt zum malerischen Inselchen Spirit Island, dem meistfotografierten Motiv auf Bildbänden, Reiseführern und Postern. Auf dem Rückweg sollten Sie noch einen Stop an der engen Schlucht des Maligne Canyon einlegen. Auch hier haben Sie Gelegenheit für einen schönen Spaziergang. Übernachtung in Jasper bzw. in der näheren Umgebung.

11. Tag: Jasper – Clearwater (ca. 320 km)

Entlang der alten Goldgräberoute geht es auf einer landschaftlich herrlichen Strecke zum höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem knapp 4.000 m hohen Mount Robson. Bei klarer Sicht haben Sie vom Information Center einen atemberaubenden Blick auf diesen mächtigen Berg. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie eine unbeschwerliche Wanderung zum Kinney Lake. Der See ist nur zu Fuß zu erreichen, so dass die Chance besteht, diesen wunderschön gelegenen blaugrünen See mit sehr wenigen, bisweilen keinen, Touristen zu „teilen“. Sie übernachten heute in Clearwater.

12. Tag: Clearwater

Haben Sie Lust auf ein wenig Abenteuer? Clearwater liegt am südlichen Rand des Wells Gray Provincial Park. Der riesige, weitgehend noch unerschlossene Park liegt abseits der Haupttouristenroute und bietet so noch relativ ungestörte Naturerlebnisse sowie eine Priese „Freiheit und Abenteuer“. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie eine Reitwandertour (auch für Anfänger geeignet) oder eine Kanutour auf dem Clearwater Lake. Mit ein wenig Glück entdecken Sie Elche, Bären und Weißkopfeeadler. Wer es noch ein wenig abenteuerlicher haben möchte, kann über uns auch ein Kanukomplettpaket mit Übernachtung im Zelt buchen. Ansonsten: Übernachtung in Clearwater.

13. Tag: Clearwater – Lac Le Jeune (ca. 140 km)

Sie verlassen die herrliche Gegend um Clearwater und fahren in südlicher Richtung in das Farmgebiet um Kamloops. **AHORN-Tipp:** Unterwegs sollten Sie eine der zahlreichen Ginseng Farmen besuchen. Südlich von Kamloops liegt Ihr heutiges Etappenziel, die herrlich gelegene Lac Le Jeune Lodge. Übernachtung in Lac Le Jeune.

14. Tag: Lac Le Jeune

Genießen Sie den autofreien Tag und erkunden Sie das direkt am See gelegene Hotel und deren Umgebung entweder zu Fuß oder mit dem Kanu. An der Rezeption gibt man Ihnen zudem gerne Auskünfte, wo die schönsten Wanderwege zu finden sind. Übernachtung in Lac Le Jeune.

15. Tag: Lac Le Jeune – Tyax (ca. 295 km)

Auf geht's zum nächsten Etappenziel. Wenn Sie glauben, die Lage in Lac Le Jeune ist nicht mehr zu toppen, dann werden Sie an Ihrem nächsten Quartier die reinste Freude haben. Es geht nach Tyax, in eine inmitten der Bergwelt und an einem kleinen See gelegene Lodge. In Lilloet verlassen Sie die asphaltierte Straße und von nun an geht es etwas gemächlicher, mit traumhaften Ausblicken über Goldbridge nach Tyax. Übernachtung in Tyax.

16. Tag: Tyax

Genießen Sie die herrliche Umgebung dieser Lodge und schauen Sie sich Ihre Umgebung etwas genauer an. Sie können dies in Form einer Wanderung machen, sich Mountainbikes ausleihen oder hoch zu Ross durch die Natur reiten. Sofern es warm genug ist, bietet sich natürlich auch ein Bad im See an. **AHORN-Tipp:** Fahren Sie ganz früh mit einem Kanu auf den See raus und beobachten Sie Biber beim Bau eines Damms. Übernachtung in Tyax.

17. Tag: Tyax – Whistler (ca. 235 km)

Whistler, Ihr nächstes Ziel, hat es absolut in sich. Nicht nur, dass es sich um den größten Skiort Kanadas handelt und hier die alpinen- und nordischen Wettkämpfe der nächsten Olympischen Winterspiele von Vancouver ausgetragen werden, nein, Whistler ist auch im Sommer ein Hit. **AHORN-Tipp:** Probieren Sie mal Zip Trek. Zunächst fahren Sie zur Ausgangsstation auf einen mittelhohen Berg. Dort werden Sie mit einem Geschirr gut gesichert und in ein Seil eingeklinkt. Nun geht es frei schwebend hinab durch das Flusstal. Wer es etwas gemütlicher mag, sollte Tree Trek probieren. Auf Brücken und Aussichtsplattformen, die zwischen die Bäume gespannt wurden, können Sie den Wald mal von oben ansehen. Übernachtung in Whistler.

18. Tag: Whistler – Victoria (ca. 240 km)

Morgens machen Sie sich wieder auf den Weg und fahren zunächst auf dem Sea-to-Sky-Highway, einer herrlichen Küstenstraße, die Sie zum Fährhafen in der Nähe von Vancouver, nach Horseshoe Bay, bringt. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre auf die vorgelagerte Insel Vancouver Island über. Anschließend geht es auf dem Landweg direkt zur Hauptstadt der Provinz British Columbia, Victoria. **AHORN-Tipp:** Unterwegs können Sie die Hausmalereien in Chemainus bestaunen und der Totempfahl-Hochburg Duncan einen Besuch abstatten. Übernachtung in Victoria.

19. Tag: Victoria

Im Gegensatz zu der pulsierenden Metropole Vancouver wirkt die Hauptstadt der Provinz British Columbia, eher beschaulich-romantisch. Durch die vielen viktorianischen Häuser, die gepflegten, kleinen Gärten könnte der Kontrast zu den Hochhäusern von Downtown Vancouver nicht größer sein. Dennoch hat Victoria dem kleinen und großen Besucher jede Menge zu bieten: Sie sollten dem Royal British Columbia Museum unbedingt einen Besuch abstatten. Wetten, dass auch Ihren Kindern dieses Museum gefällt? **AHORN-Tipp:** Wie wäre es mit einer Walbeobachtungstour? Mittlerweile können um Victoria fast während des gesamten Jahres Schwertwale beobachtet werden. Übernachtung in Victoria.

20. Tag: Victoria – Vancouver (ca. 110 km)

Der Abschied von Victoria fällt schwer aber mit Vancouver wartet noch ein ganz besonderer Höhepunkt auf Sie. Mit der Fähre geht es wieder zurück auf das Festland. Von der Fährstation aus ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem gebuchten Hotel. **AHORN-Tipp:** Parken Sie Ihren Mietwagen in der Nähe des Stanley Parks. Hier können Sie sich Fahrräder mieten und diesen wunderschönen Park radelnd erkunden. Für den Abend empfehlen wir einen Bummel durch Gastown mit anschließendem Abendessen in einem der vielen Lokale. Übernachtung in Vancouver.

21. Tag: Vancouver

Neben der einzigartigen Lage zwischen dem Pazifik und den Küstenbergen hat Vancouver eine Menge zu bieten: Den Stanley Park mit einer Sammlung riesiger Totempfähle, Gastown mit der Dampfuhr, Chinatown, das Expogelände und vieles mehr. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie den Lonsdale Quay, einen riesigen bunten Markt, der nicht nur Kulinarisches zu bieten hat. Nicht weit weg von diesem Markt befindet sich die –leider sehr touristische– aber dennoch sehenswerte Capilano Suspension Bridge und eine Lachsanzuchtanstalt, wo der Lebenskreis der Lachse eindrucksvoll erklärt wird. Wer es lieber etwas sportlich-aktiver mag sollte bei gutem Wetter auf den Hausberg Vancouvers, den Grouse Mountain, wandern. Von hier oben liegt Ihnen bei guter Sicht Vancouver „zu Füßen“. Der Ausblick ist atemberaubend. Zurück können Sie mit der Gondel bequem wieder nach unten fahren. Übernachtung in Vancouver.

22. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Vancouver und dem Westen Kanadas.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Absteuern und landschaftlich lohnenden „Umwegen“, durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 21 Übernachtungen in Lodges/Hotels der gebuchten Kategorie in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC
- ✓ 21 Tage Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre
- ✓ Unbegrenzte Kilometer
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Maximal 3 Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ (LDW) Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung
- ✓ (LS/LP) Zusatzhaftpflichtversicherung (zusätzlich 1 Mio. Can\$)

Nicht eingeschlossen:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, Fährgeldern, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH